

8. Offizieller Partnerschaftsbesuch aus Irigny in Gochsheim

Erlebnisreiche und freundschaftliche Tage vom 09. –12. Mai 2013

Dieses Jahr zum Himmelfahrtwochenende waren die Partnerschaftsfreunde aus Irigny wieder zu Gast in Gochsheim. Trotz ungünstiger Wetterprognosen fand das abwechslungsreiche Programm vom Eintreffen bis zum Abschied am Sonntagmorgen fast vollständig unter trockenem Himmel statt.

Beim Empfang vor dem Rathaus hieß - nach einer vorbereiteten kleinen Stärkung - Bürgermeister Widmaier die 35 Gäste im Namen der Gemeinde herzlich willkommen. Er und Irigny's Bürgermeister Da Passano wünschten ihnen und den Gochsheimer Gastgebern angenehme und erlebnisreiche Tage zur Bildung neuer bzw. zur Vertiefung der bestehenden Freundschaften – eine der Grundvoraussetzungen einer lebendigen Partnerschaft.

Eventuelle Müdigkeit nach dem Abend in den Gastfamilien war am **Freitag** schnell verfliegen, als bei der Fahrt nach **Coburg** in 2 Bussen die liebliche, satt grüne fränkische Landschaft an uns vorüber zog. Erstes Ziel war die Veste Coburg, die - der weiteren Programmpunkte wegen – nur von außen besichtigt wurde. Insbesondere wurde auch der Ausblick in die fränkischen und thüringischen Lande genossen. Anschließend ging es zu Fuß durch eine parkähnliche Anlage hinunter in das Zentrum von Coburg, wo sich alle mit einer typischen Coburger Bratwurst stärkten. Danach machten sich je 2 Gruppen auf den Weg mit Führung in französischer bzw. deutscher Sprache durch die kulturhistorisch vielfältige und beeindruckende Altstadt. Auch der geschichtliche Überblick inkl. dem Haus Sachsen-Coburg und Gotha und seiner Verbindung zum englischen Königshaus waren überaus interessant. Nach kurzer Entspannung im Bus ging es dann noch zu einer Führung durch Schloss Rosenau, dem 1817 auf mittelalterlichem Ursprung erbauten Sommersitz des Herzogs. Je nach Laune konnte danach eine Kaffeepause eingelegt oder das Angebot der ortsansässigen Firma für Porzellan- und Glasmalerei in der Werksverkaufsstelle besichtigt bzw. gekauft werden. Auf der Rückfahrt wurde dann in **Seßlach** Station gemacht. Das geschlossene mittelalterliche Stadtbild und ein original fränkisches Abendessen rundeten den eindrucksvollen Tag ab.

Der **Samstag** wurde im Sitzungssaal des Rathauses für die Verantwortlichen und andere Interessierte mit der **Besprechung der nächsten Projekte** im Rahmen der Partnerschaft begonnen. Wichtigste Punkte für das restliche Jahr sind dabei der gemeinsame Besuch der Städte Weimar und Erfurt (deutsche Klassik) Ende Juli und der für den 24.-31. August vorgesehene Jugendaustausch in Irigny. In 2014 stehen dann der Jugendaustausch in Gochsheim (Osterferien) und der offizielle Besuch in Irigny an. Für 2015 wird von Irigny eine gemeinsame Reise in eine französische Stadt/Region geplant. Um neue Freunde für die Partnerschaft zu gewinnen, hofft man besonders, dass sich weitere Vereine an den offiziellen Besuchen beteiligen oder separate Veranstaltungen in Angriff nehmen. Der Kontakt kann über das jeweilige Partnerschaftskomitee hergestellt werden. Von französischer Seite besteht ein Interesse der Beteiligung an der Internetseite der Partnerschaft (Adresse: partnerschaft-gochsheim-irigny.de) mit eigenen Beiträgen bzw. Übersetzungen.

Die daran anschließende Besichtigung und Erläuterung der ökologisch interessanten **Fernwärmezentrale** Gochsheim (mit Hackschnitzelheizung) durch Bürgermeister Widmaier beeindruckte alle Teilnehmer.

Das Mittagessen und der Nachmittag konnten dann entsprechend der jeweiligen persönlichen Planung zwischen Gastgebern und Gästen verbracht werden, u.a. auf dem Zwiefeltrater-Fest am Plan (zeitweise mit Schirm) oder in der Landesausstellung Main und Meer in der Schweinfurter Kunsthalle.

Den Abschluss des offiziellen Besuchsprogramms bildete der **Gemeinsame Abend** in der Fritz-Zeilein-Halle. Er begann erstmals mit dem Essen (Buffet), dem sich der offizielle Teil anschloss. Die Bürgermeister zeigten sich in ihren Ansprachen beide mit der guten Entwicklung der Partnerschaft zufrieden, betonten aber auch die Notwendigkeit, neue Freunde hinzu zu gewinnen. Gerade in der aktuell schwierigen Situation Europas sei auf allen Ebenen eine intensive Bemühung um mehr Gemeinsamkeit notwendig. Eine Gruppe der Gäste überraschte anschließend mit einer Vorführung von traditionellen Tänzen aus der Auvergne in entsprechender Tracht. Unterhaltsam begleitet wurde der gesamte Abend von der Sennfelder Combo, die mit ihrer variablen Musikauswahl genau den Geschmack der Anwesenden traf und diesen zuletzt auch beim Tanz mächtig „einheizten“.

Am **Sonntagmorgen** war es dann schon wieder Zeit zum Abschied nehmen. Nach drei wiederum inhaltsreichen, harmonisch verlaufenen Tagen nahmen die Gäste herzlich Abschied und machten sich mit ihrem Bus wieder auf den Weg nach Irigny. Die Stimmung während dieser Tage war wie bisher immer sehr herzlich, freundschaftlich und dem Wetter entsprechend heiter – bis auf ein paar „kleine Tränen“ des Himmels zum Abschied.

Das Partnerschaftskomitee bedankt sich ganz herzlich bei den Familien, bei denen unsere Gäste gut untergebracht waren und bei den vielen Helfern, die bei der Vorbereitung und beim Besuch mitgearbeitet haben. Ausdrücklicher Dank auch an die Gemeinde und deren Mitarbeiter.